



Tennstedt

H 5679 F

Hann. 21

Torsten Tennstedt
Morgensternweg 4

Der MTV'er

5679

VEREINSNACHRICHTEN



MÄNNER- TURNVEREIN HERRENHAUSEN

Nr. 3 / III. Quartal 1978

„Wir sichern Ihnen Ihren Anteil“



Der Staat hat viele Geldsäcke prall gefüllt, aus denen Ihnen ein Anteil zusteht. Wir sorgen dafür, daß Sie ihn bekommen – über das 624-DM-Gesetz, als Prämie beim Bausparen oder durch das prämiengünstigste Sparen. Wenn Sie Geld anlegen, gibt der Staat viel dazu, und durch die hohen Zinsen der Sparkasse wird eine runde, lohnende Sache daraus. Noch ein Tip: Wenn Sie bis zum 31.12. einen prämiengünstigsten Sparvertrag abschließen, bekommen Sie Ihr Geld bis zu 6 Monate früher.

Ihr Geldberater 
Stadtsparkasse

Leichtathletik
 Handball
 Tennis
 Tischtennis
 Turnspiele



Gymnastik
 Ballett
 Turnen
 Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e. V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Ruf 79 49 00
 Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;
 Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Beitragskonten: Stadtparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
 Girokonto: 272 647 · Postscheck: Hannover 404 03

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich; Bezugs- und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21, Vinnhorster Weg 67D, Telefon 79 42 14
 Geschäftszeiten: Montag – Donnerstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag nachmittag 16 – 18 Uhr
 1. Vorsitzender: Günter Schwägermann, 3000 Hannover 21, Markgrafstraße 8, Telefon 79 46 57
 Schatzmeister: Burkhard Krockner, 3000 Hannover 21, Vinnhorster Weg 67D, Telefon 79 42 14
 Schriftleitung: Hermann Brune, 3000 Hannover 21, Bussiliatweg 12
 Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen · Druck: Druckerei B. Möller, Alte Herrenhäuser Str.
 Monatsbeiträge: für Erwachsene 8,50 DM – für Familien 17,- DM – für Jugendliche und Kinder 4,- DM
 Sonderbeiträge: Ballettabteilung: 6,- DM monatl. – Tennisabteilung: Saisonzuschlag für Einzelperson 90,- DM – Ehepaare 150,- DM – Jugendliche und Kinder 40,- DM
 Kündigungstermin: zum 31. 12. (Eingang des Kündigungsschreibens bis 31. 10.)

Ausgabe 3 / III. Quartal 1978

INHALTSVERZEICHNIS

Rückblick auf das Deutsche Turnfest 1978	Seite 2
Leichtathletik	Seite 4
Einladung zum Stiftungsfest	Seite 7
Außerordentliche Mitgliederversammlung	Seite 13
Änderungen der Übungszeiten	Seite 16



NATURSTEIN
 MEISTERBETRIEB

Ihr Berater in Grabmalfragen

KARLNACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- und Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof) · Tel. 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen



Allen,
die geholfen,
die gearbeitet,
die geschuftet haben:
Danke!
Euer Jochen Benecke

Dieses „Dankeschön“ von Dr. Jochen Benecke, dem Vorsitzenden des Nieders. Turnerbundes und des Organisations-Komitees Verein Deutsches Turnfest 1978 möchte ich – so wie es gleich nach den Turnfesttagen niedergeschrieben wurde – auch an alle MTVer weitergeben, die bei diesem großen Fest, wie viele andere Hannoveraner auch, mitgewirkt haben. In diesen Dank schließe ich alle ein; die ca. 100 Helfer in Halle 7, die Truppe, die in den Schulen mit unseren Hausmeisterfamilien und in der Wendlandstraße bei den „Badischen Abenden“ unsere Gäste so gut betreut hat und schließlich die Gastgeber, die trotz des Turnfesttrubels noch die Mühe auf sich genommen haben, unsere Gäste aus Amerika von der Oak Harbor Gymnastikschule aus dem Staate Washington so herzlich aufzunehmen. Viele Grüße haben uns inzwischen erreicht: Rührendes Dankschön kleiner Amerikanerinnen, herzliche Briefe und Karten von badischen Turnern und Turnerinnen und der Brief des Vorsitzenden des Badischen Turnerbundes, den ich hier wiedergeber möchte:

Lieber Turnbruder Schwägermann,
nach dem insgesamt glanzvoll verlaufenen Deutschen Turnfest in Hannover ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Dir sehr herzlich für die Betreuung der Badischen Teilnehmer zu danken, die wir durch den MTV Herrenhausen erfahren durften. Eure bewiesene Gastfreundschaft war einmalig und wurde von allen unseren Teilnehmern in den höchsten Tönen gelobt. Diese freundschaftlich-turnerische Atmosphäre trug wesentlich dazu bei, daß unsere Teilnehmer so befriedigt nach Hause gefahren sind.

Redaktionsschluß für die Weihnachtsausgabe ist der 15. November 1978

Ich möchte doch freundlich bitten, den Dank und die Anerkennung des Badischen Turnerbundes allen den Mitarbeitern Deines Vereins zu übermitteln, die bei der vorbildlichen Betreuung der Badischen Turnerinnen- und Turner beteiligt waren.

Mit dem nochmaligen Dank und allen guten Wünschen für die weitere Zukunft verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

BADISCHER TURNER-BUND E. V.

Euer Hermann Meinzer
Landesvorsitzender

Wir, der MTV Herrenhausen, haben mit dazu beigetragen, daß dieses große erfolgreiche Deutsche Turnfest in Hannover so gut verlaufen ist. Es war eine Freude mitzuerleben, wie diese große Aufgabe unsere Helfer zu einer großen Gemeinschaft zusammengefügt hat, wie durch die zunächst übergroßen Probleme alle an den Aufgaben gewachsen sind und schließlich eine Gemeinschaftsaufgabe bewältigt wurde, wie ich sie in den 30 Jahren, die ich als Turnwart tätig bin, noch nicht erfahren habe.

Daß die turnerischen Aktivitäten durch die viele Arbeit nicht so umfangreich waren, ist verständlich. Wir freuen uns trotzdem über die Leistungen unserer Teilnehmer am Turnfestwettkampf: Petra Hirsch, Austra Daecke, Helga Köther, Heike Rost, Jutta Golz, Ilona Berger und Sibylle Mendrzyk. Heinrich Meister und Karl Dette vertraten den MTV als Kampfrichter.

32 Frauen waren bei der wohl eindrucksvollsten Darbietung des Festes dabei, der Reifengymnastik der Eröffnungsfeier mit über 1000 Turnerinnen aus Hannover.

20 Mädchen unter der Leitung von Wilma Schmotz beteiligten sich ebenfalls neben vielen anderen Kindern an dieser Feier und schließlich hatten wir 16 Turnerinnen unter der Leitung von Inge Schwägermann mit einer Gymnastik mit Tüchern beim Vereinsturnen dabei.

Im Festumzug haben wir leider die erhoffte Teilnehmerzahl von 100 nicht ganz erreicht. Mit Bedauern mußten wir ohnehin feststellen, daß einige (oder viele???) MTVer, von denen man eigentlich Aktivitäten beim Turnfest und Festumzug erwartet hatte, dem Geschehen ferngeblieben sind.

Für uns jedoch, die wir dabei gewesen sind, war dieses eindrucksvolle Deutsche Turnfest in Hannover 1978 ein unvergeßliches großes Erlebnis.

Der MTV Herrenhausen hat mit dazu beigetragen, daß dieses Turnfest so gut verlaufen ist und dem Turnen und unserer Heimatstadt Hannover so viel Anerkennung und Lob gebracht hat.

Wir dürfen stolz sein über die geleistete Arbeit.

G. Schwägermann

Leichtathletik

Mit einer Vielzahl hervorragender Plazierungen und Einzelleistungen bei Deutschen, Landes- und Bezirksmeisterschaften, sowie 1 Landesrekord, 3 Bezirks- und 3 Vereinsrekorden konnten die Herrenhäuser Mehrkämpfer in den letzten Monaten aufwarten. Bei 4 Deutschen Meisterschaften belegten sie folgende Plätze: 3., 4., 5., 6., und 2 x 7. Platz, von 4 Landesmeisterschaften kehrten sie u. a. 5 x als Landesmeister wieder und bei verschiedenen Bezirksmeisterschaften sammelten sie noch weitere 6 Titel.

Die z. Zt. in diesem Jahr beste Platzierung mit einem 3. Platz bei den Deutschen Studentenmeisterschaften konnte Jörg Bartholdt im Stabhoch mit guten 4,70 m erringen. Bei den Deutschen Seniorenbestenkämpfen in Hösbach/Bayern belegte der älteste Herrenhäuser Aktive Hans Tilling mit 60 Jahren im Diskus mit 26,96 m ebenfalls einen beachtlichen 4. Platz. Edward Heinz, mit seinen 40 Jahren auch im Zehnkampf ein zuverlässiger Athlet, wurde im 400 m-Lauf seiner Altersklasse im Endlauf 5.

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Köln bestätigte Junior Jörg Bartholdt auch bei den Männern seine Zuverlässigkeit mit einem guten 7. Platz und 4,70 m im Stabhoch. Höhepunkt des Wettkampfjahres sollten wieder einmal die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, diesmal in Bernhausen, werden. Unsere Juniorenzehnkämpfer, die schon im Mai des Jahres mit einer guten Mannschaftsleistung aufhorchen ließen, mußten leider in diesem Jahr bei den Männern in der Mannschaftswertung gewertet werden. In der Einzelwertung belegte Jörg Bartholdt wie im letzten Jahr mit neuem Vereinsrekord den 7. Platz mit 7.377 P. (elektr. Zeitnahme). Durch die Leistungssteigerung von Robert Steinmetz auf 7.039 P. und den 6.377 P. von Thomas Rohleder erzielten diese 3 Junioren mit 20.788 Punkten einen neuen Niedersachsenrekord für Männer und belegten unerwartet einen 6. Platz. Diese Punktzahl hätte bei einer Juniorenwertung den 2. Platz bedeutet.

Bei den Landesmehrkampfmeisterschaften im Zehnkampf der Männer und Junioren gewannen unsere Athleten in strömendem Regen an beiden Tagen 3 von 4 Titel. In der Einzelwertung der Junioren gewann Jörg Bartholdt mit 6.778 Punkten überlegen vor Thomas Rohleder. In der Mannschaftswertung siegten mit großem Vorsprung Bartholdt, Rohleder und Quanz. Den 3. Titel sicherten sich unsere Männer in der Mannschaftswertung mit Dahneke, Steinmetz und Blume.

In der Einzelwertung belegten noch Thomas Rohleder den 2. Platz und Ullrich Quanz den 4. Platz bei den Junioren, bei den Männern wurde Hans-Jürgen Dahneke 3., Robert Steinmetz 4. und Hans-Jürgen Blume 5.

Einen weiteren Titel für den MTV sicherte sich bei den Landesbestenkämpfen der Senioren in der Altersklasse VII Hans Tilling mit 26,78 m im Diskus und kam noch im Kugelstoß mit 8,68 m auf Platz 2. Ebenfalls Zweiter wurde in der AK III Edward Heinz im Weitsprung mit 5,79 m, im 100 m-Lauf in 11,7 Sek. 5. Wolfgang Bergner sicherte sich im Speerwurf mit 52,34 in der AK I den 5. Platz.

Bei den Landeseinzelmeisterschaften der Männer und Frauen siegte überraschend im Stabhoch Robert Steinmetz mit guten 4,40 m. Inzwischen konnte er seine Bestleistung auf 4,50 m steigern.

Jörg Bartholdt wurde mit 4,20 m Dritter, Hartmut Marhold mit 3,60 m 9. Im Diskus erzielte R. Steinmetz mit 41,32 m Platz 7, im Hochsprung mit 1,85 m Platz 9. Über 110 m Hürden erreichte Jörg Bartholdt in 15,23 Sek. den 6. Platz.

Bei den Landesjugendmeisterschaften in Hildesheim konnte Andreas Eberl mit guten 1,85 m den 4. Platz belegen.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Zehnkampf gewannen unsere Mehrkämpfer wie in den letzten Jahren alle 4 Titel. Bei den Männern siegte Hans-Jürgen Blume zum 6. Male seit 1973 hintereinander mit guten 6.557 P. Welch eine Leistung!!!

4. wurde Hans-Jürgen Dahneke mit 6.220 P., 6. Edward Heinz mit 5.633 P., 8. Mattias Tilling mit 5.282 P. und 9. Hartmut Marhold mit 5.030 P.

Die Männermannschaft mit Blume, Dahneke und Heinz gewann auch den Mannschaftstitel mit 3.000 Punkten Vorsprung.

Bei den Junioren siegte unangefochten Robert Steinmetz mit guten 7.018 Punkten vor Thomas Rohleder 6.008 P. 7. wurde in seinem ersten Zehnkampf Detlef Grapentin mit 5.335 Punkten und 11. Reiner Rahtmann mit 4.754 Punkten.

Auch die Junioren gewannen den Mannschaftstitel mit fast 2.000 Punkten Vorsprung.

Bei den Bezirkseinzelmehrkämpfen gewann Robert Steinmetz im Stabhochsprung mit 4,40 m und belegte im 100 m-Hürdenlauf in 15,92 Sek. Platz 8, im Kugelstoßen mit 12,94 m Platz 7. Weitere Plätze gab es durch D. Grapentin im Weitsprung mit 6,16 m und Platz 6, einen 7. Platz durch den Jugendlichen Andreas Eberl im Hochsprung mit 1,85 m, einen 5. Platz durch Hans-Jürgen Blume über 200 m in 23,30 Sek., im Stab mit 3,40 m durch H. Marhold Platz 8 und ebenfalls Platz 8 im Speerwurf durch Wolfgang Bergner.

Inzwischen verbesserte Jörg Bartholdt seinen eigenen Vereinsrekord im Stabhoch auf 4,81 m. Mit seinen erzielten 7.377 P. und der Mannschaftszehnkampfleistung von 20.788 P. wurden nicht nur 3 hervorragende Vereinsrekorde aufgestellt, diese bedeuten gleichzeitig Bezirksrekord!

Bei einer weiteren Zehnkampfveranstaltung in Leeste/Weyhe gab es auch bei unseren Männern noch einmal eine hervorragende Leistungssteigerung in der Einzel- und Mannschaftswertung. Hier siegte in seinem dritten Zehnkampf mit neuer Bestleistung Hans-Jürgen Dahneke mit guten 6.685 P. Nach 10 Jahren Mehrkampf im MTV erreichte Hans-Jürgen Blume mit ebenfalls guten 6.637 Punkten eine neue Bestleistung. Uwe Rylewicz kam mit seinen 34 Jahren auf 6.523 P. Diese drei Athleten stellten in der Mannschaftswertung gute 19.845 P. auf und liegen hinter unserer 1. Mannschaft in Niedersachsen auf dem 2. Platz.

Inzwischen erzielten in einem 5-Kampf Hans-Jürgen Dahneke gute 3.201 P. und Hans-Jürgen Blume 3.163 P.

Bei den Jugendlichen übersprang innerhalb eines 5-Kampfes Andreas Eberl gute 1,87 m.

**Beachten Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere
INSERENTEN !**

Um den MTVern einen Überblick der erzielten Leistungen innerhalb eines Zehnkampfes zu geben, sind die besten 6 Zehnkämpfer des Wettkampfjahres 78 mit ihren Einzelleistungen aufgeführt.

Jörg Bartholdt, Jahrgang 58 — 7.377 Punkte

11,38 — 6,84 — 12,61 — 1,88 — 49,74 — 14,95 — 34,54 — 4,70 — 53,00 — 4 : 37,77 elektr. Zeitn. *)

Robert Steinmetz, Jahrgang 57 — 7.039 Punkte

11,97 — 6,57 — 13,45 — 1,88 — 52,72 — 15,97 — 41,64 — 4,30 — 54,44 — 4 : 36,69 elektr. Zeitn. *)

Hans-Jürgen Dahneke, Jahrgang 52 — 6.685 Punkte

11,30 — 6,42 — 1,75 — 12,06 — 51,40 — 15,90 — 34,95 — 3,80 — 51,04 — 4 : 38,40

Hans-Jürgen Blume, Jahrgang 50 — 6.637 Punkte

11,10 — 6,35 — 12,23 — 1,79 — 50,80 — 15,90 — 35,72 — 3,30 — 50,30 — 4 : 42,50

Thomas Rohleder, Jahrgang 57 — 6.593 Punkte

11,40 — 6,38 — 10,90 — 1,80 — 50,70 — 15,80 — 38,26 — 3,50 — 43,50 — 4 : 30,90

Uwe Rylewicz, Jahrgang 44 — 6.523 Punkte

11,40 — 6,23 — 11,60 — 1,75 — 52,60 — 16,10 — 35,72 — 3,80 — 50,40 — 4 : 33,40

*) Bei einer elektronischen Zeitnahme werden als Ausgleich zur Handstopppung 100 Punkte im Zehnkampf zugerechnet.



Bernd Brune

Hauptvertretung

Stünkelstraße 8 D, 3000 Hannover 21

Telefon (05 11) 79 47 18

Einladung zum

Stiftungsfest

des MTV Herrenhausen

am 4. November 1978, 19.00 Uhr

in der Brauereigaststätte Herrenhausen

Wir würden uns freuen,

Sie mit Ihren Angehörigen und Bekannten

begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

G. SCHWÄGERMANN

1. Vorsitzender

Menü

Spargelcremsuppe

* *

gesp. Rindersaftbraten und Schweinebraten

mit feinen Gemüsen

Kroketten, Salzkartoffeln

* *

Eisbombe

Zum Tanz spielt die ELKA-Combo

Unkostenbeitrag 20,— DM

Bussillatweg 12

HEBEL

Fleischerei - Frischmarkt

Qualität

für

Kopf

Wir stehen



Bier- und
Mineralwasser-Großhandlung

Gerhard Maul

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen
Hansteinstr. 13 - Telefon 79 46 52

**FOTOSTUDIO
WERNER**

Industrie-,
Reportagen-,
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21
Meißenstraße 22 - Telefon 79 45 54

blumen-studio
Inh. Marlis Balzer

Herrenhäuser Str. 67
3000 Hannover 21
Telefon 79 46 09

Täglich
frische Schnittblumen
Kranzbinderei
Moderne Brautsträuße
Tischdekorationen
zu allen Gelegenheiten

Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,
Innungsbetriebe in
Herrenhausen-Stöcken

Stockleben

Inh. Fritz Stockleben
Klempner- und Installationsmeister
Sanitäre Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Hannover - Fohlentwisch 32
Telefon 79 59 91



Ausführung
sämtlicher Elektro-Arbeiten

Günther Kroll
Elektromeister

Beleuchtungskörper - Elektrogeräte
Hannover-Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 62 - Tel. 79 42 52



LU DOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN
Am Fahrenkampe 6
Fernruf (05 11) 75 39 46

Transportprobleme modern gelöst!
Ihr Umzugsberater



**Transport
MÜLLER**



Möbeltransporte · Umzüge
Möbel-Ab- und Aufbau
Eildienst · Kleintransporte
Spezial-Automöbelwagen
mit Fahrgastkabine

3 Hannover-Herrenhausen
Spargelstraße 4

Tel. (0511) 793535

Brot, Kuchen und Torten
in großer Auswahl
und bekannt guter Qualität

Bäckermeister Otto Niemann

Haltenhoffstraße 243

Filialen:

Elbestraße 20 und Dangerstraße 2

Zentralheizungsbau
Gas- und
Ölfeuerungsanlagen



Ausführung sämtlicher
Arbeiten
Langenhagen
Schapdamm 6A
Fernsprecher 73 46 32

Fleisch-, Wurstwaren
und Spezialitäten



Hermann Gischel
Fleischermeister

Hannover-
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 69
Fernruf 79 53 93
Filiale: Dangerstr. 2



Horst Hallmann

Tischlermeister

Bau- u. Möbeltischlerei
Innenausbau



Hannover-Herrenhausen
Am Fahrenkampe 19a
Ruf 75 30 20

Altherrenschaft

Busfahrt am 2. Mai 1978

Der schöne Monat Mai hatte seinen Einzug gehalten, und unsere alljährliche Busfahrt war auch vorbereitet. Diesmal war es eine Jubiläumsfahrt, die uns wieder in die schönen Harzberge führen sollte.

Am 28. Juni 1969 machten wir unsere 1. Fahrt nach Lonau im Harz. Nun sollte der 10. Ausflug eine Wiederholung werden. Auf einer Erkundungsfahrt hatte ich die Vorbereitungen getroffen, die bei einem solchen Unternehmen erforderlich sind. An dieser Stelle möchte ich auch das Busunternehmen August Ahlfeldt in Ahlem erwähnen. Alle zehn Fahrten wurden von dieser Firma zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Bei unserer ersten Fahrt saß Herr Ahlfeldt persönlich am Lenkrad. Damals zog er mit uns in die Berge hinauf bis zur Hanskühnenburg auf dem Acker. Im August dieses Jahres vollendet Herr Ahlfeldt sein 75. Lebensjahr. Aus diesem Anlaß überbrachte ich ihm unsere herzlichsten Glückwünsche.

Der Start zu unserer Jubiläumsfahrt erfolgte vom gewohnten Platz. Wenn ich anfangs vom schönen Wonnemonat Mai sprach, so muß ich leider sagen, daß er sich an diesem Tag nicht von seiner Sonnenseite zeigte. Trotzdem waren wir guter Dinge und hofften auf Sonnenschein. Auf der Autobahn rollten wir zügig dahin, bald tauchten die Höhenzüge des Harzes vor uns auf. Osterode lag hinter uns, in der „Aschenhütte“ machten wir Frühstückspause. Voller Zufriedenheit verließen wir die ansprechende Gaststätte und erreichten über Herzberg den Luftkurort Lonau im Harz, wo wir im „Lonauer Hof“ das Mittagessen einnahmen. Herr Haarstrick, der als Forstamtmann die Wiedereinbürgerung des Auerwildes erreicht hat, berichtete über das Leben der Auerhühner. Unterhalb des Geheges folgten wir seinen interessanten Ausführungen. Anschließend konnten wir die Tiere in der Voliere bewundern. Es sollte eine Bergwanderung folgen, aber es kam keine rechte Bereitschaft auf, doch zu dritt gingen wir über den Berg nach Sieber ins „Paradies“.

Diese Wanderung war noch einmal ein Höhepunkte des Tages. Unsere Freunde kamen zwar mit dem Bus bequemer ins „Paradies“ auf Erden, aber das wahre Erlebnis, das der Wald bietet, blieb ihnen versagt. In der Gaststätte „Paradies“ fand dann unsere gemeinsame fröhliche Kaffeerunde statt. Die Rückfahrt führte durch den Ort Sieber. Wir legten noch einmal eine Pause ein, um uns das friedliche Dorf näher anzusehen. Hier nach begann die eigentliche Rückfahrt durch das Tal der Sieber oberhalb des Ortes nach St. Andreasberg. Das Siebertal gilt als eines der schönsten Täler des Harzes. Sollte der Plan einer Talsperre verwirklicht werden, ist es aus mit dieser Naturschönheit. Ob und wann der Bau durchgeführt werden wird, ist noch ungewiß; vorerst fehlen die nötigen Geldmittel.

St. Andreasberg liegt 600 m hoch und ist bei den Harzfreunden besonders beliebt, auch in den Wintermonaten. Die Fahrt auf der Harzhochstraße zeigte uns zum Abschied noch einmal die ganze Schönheit des Harzes. Von der Hochstraße ging es abwärts ins Okertal und über Oker auf die Autobahn in Richtung Heimat. Ohne Zwischenfälle erreichten wir unseren Ausgangspunkt, dafür sind wir unserem Fahrer dankbar.

Abschließend möchte ich mich auf diesem Wege nochmals bei allen Teilnehmern herzlich bedanken und hoffen, daß diese Jubiläumsfahrt gefallen hat.

W. Minde

Ihr Berater

An- und Verkauf von
Häusern und Grundstücken
Finanzierungen,
Hypotheken, Umschuldungen

Massiv-Fertighäuser

Kurt Kayatz
Immobilien

Kurt Kayatz & Co.
Vertriebsgesellschaft
für Massiv-Fertighäuser

Kiepertstraße 7, 3000 Hannover-Herrenhausen, Telefon 79 54 64

Hauptvertrieb  **Fachingen**

Gern auch Ihr Lieferant für:
Tafelwässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



BRUNNENHAASE

Mineralbrunnen OHG

Weidendam 28 – Ruf 71 24 51

ACHTUNG!

ACHTUNG!

Der MTV Herrenhausen benötigt für die Finanzierung des MTVer
noch Inserenten – Werben!

Bitte Meldung an den Vorstand oder unsere Druckerei

Volleyball

Der erste Punktspieltag unserer Volleyballmannschaften verlief recht erfolgreich, und es ist zu erwarten, daß beide Mannschaften in dieser Saison gut abschneiden werden, vielleicht sogar der Aufstieg in die nächst höhere Klasse möglich ist.

Bezirkssklasse Damen

MTV – TS Großburgwedel	3 : 2
MTV – TB Stöcken	3 : 1
MTV – TK Berenbostel	3 : 2
MTV – TS Großburgwedel	1 : 3

Tabellenstand:

2. Platz – 6 : 2 Punkte – 10 : 8 Sätze

Kreisliga Herren

MTV – TuS Vahrenwald	3 : 2
MTV – HVV	3 : 1

Tabellenstand:

2. Platz – 4 : 0 Punkte – 6 : 3 Sätze

Ein gutes Ziel für alle Sportler · Das individuelle Sportfachgeschäft

SPORTHÜTTE GRATZER

Voßstraße 43 + 44 · 3000 Hannover · Telefon: (05 11) 66 00 30

ACHTUNG!

ACHTUNG!

Außerordentliche Mitgliederversammlung!

Satzungsgemäß haben über 50 Mitglieder des MTV eine außerordentliche Mitgliederversammlung zum Zweck einer Satzungsänderung beantragt.

Einladung zu einer

– Außerordentlichen Mitgliederversammlung –

am Freitag, dem 1. Dezember 1978

in der Aula der OS Meldaustraße.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Kurzbericht des 1. Vorsitzenden
2. Anträge auf Satzungsänderungen
3. Anträge
4. Baumaßnahmen im Vereinsheim
5. Verschiedenes

Weitere Anträge können satzungsgemäß bis zum 27. 11. 1978 beim Vorstand eingereicht werden.

Günter Schwägermann

1. Vorsitzender

Der MTV hat wieder einen Jugendleiter

In einer außerordentlichen Vereins-Jugendversammlung wurde am 22. September 1978

Ralf Ronshagen

zum neuen Jugendleiter gewählt.

Brigitte Niemeyer und **Volker Ringleb** werden ihm als Jugendsprecher neben den Abteilungs-Jugendleitern im Jugendausschuß zur Seite stehen.

Hoffen wir auf eine gute Arbeit in der überfachlichen Jugendarbeit für den Vereinsjugendleiter und seine Mitarbeiter.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

zur Vermählung für

Regina Stahlberg

und

Gerhard Rind

Alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg

Auf einer
„**Goldenen Hochzeitsreise**“
haben

Dorothea und Hermann Fritsch

Ihr

Goldenes Ehejubiläum

gefeiert.

Der MTV Herrenhausen gratuliert herzlich!

Es fällt mir schwer, über der Verdienste für den MTV Worte des Dankes für das Jubelpaar zu formulieren.

Doch der besondere Dank gilt der Ehefrau, die in den vielen Jahren wesentlich mit dazu beigetragen hat, Hermann die Kraft – und die Zeit – zu geben, immer für unsere Gemeinschaft aktiv zu sein.

Wünschen wir beiden, daß sie auch in den nächsten Jahren Jahren weiterhin so „**FRI(T)SCH**“ bleiben. G. Schw.

Der MTV veranstaltet ein **Superschauturnen** mit der Deutschen Spitzenklasse im Kunstturnen um **Eberhard Gienger** und **Ute Maiwald** am 26. November 1978, 16.00 Uhr, in der **Stadion-Sporthalle**, Ferdinand- Wilh.-Fricke-Weg. Das wird ein „Leckerbissen“ für alle Freunde der Turnkunst.

STAR-PARADE der TURNKUNST

am 26. 11. 1978, 16.00 Uhr, in der **Stadion-Sporthalle**

mit

Eberhard Gienger

und vielen Deutschen Meistern des Kunstturnens und der Wettkampfgymnastik

Volker Rohrwick

Peter Diehl

Manfred Diehl

Werner Steinmetz

Reinhard Dietze

Bernd Effing

Ferdinand Greulich

Edgar Jorek

Andreas Japtok

Ute Maiwald

Bärbel Förger

Wettkampfgymnastik

Patricia Peschke

Sabine Ernst

Der Kartenvorverkauf hat bei den Übungsleitern und im Vereinsheim schon begonnen. Eintritt: Erw. 8,- DM, Schüler 5,- DM.

Achtung!

Änderungen der Übungszeiten beachten!

Die Orientierungsstufe Meldaustraße hat uns kurzfristig einige wichtige Übungszeiten in den frühen Nachmittagsstunden gekündigt.

Daraus ergeben sich für uns folgende Änderungen:

Ballett-Unterricht:

1. Gruppe 16.15 Uhr Donnerstag, Meldaustraße
2. Gruppe 17.15 Uhr Donnerstag, Meldaustraße

Kleinkinderturnen:

15.45 Uhr Freitag, Meldaustraße

Mädchen (Jungen) 5–9 Jahre

16.45 Uhr Freitag, Meldaustraße
15.15 Uhr Mittwoch, Wendlandstraße

Mädchen, 10–14 Jahre

17.30 Uhr Freitag, Meldaustraße

Turnen für Mutter und Kind

16.00 Uhr Dienstag, Wendlandstraße

Fördergruppen Gerätturnen Jungen u. – Kunstturnen –

16.00 Uhr Dienstag, Meldaustraße
18.00 Uhr Donnerstag, Meldaustraße

Fördergruppen Gerätturnen Mädchen u. – Kunstturnen –

16.00 Uhr Dienstag, Meldaustraße
18.00 Uhr Donnerstag, Meldaustraße
18.00 Uhr Freitag, Wendlandstraße

Trampolin-Turnen Jungen/Mädchen (nach Eignungstest)

18.00 Uhr Freitag, Wendlandstraße

Volleyball-Punktspielmansschaften

18.00 Uhr Freitag, Wendlandstraße

Handball – männl. Jugend-Mansschaften

19.30 Uhr Freitag, Wendlandstraße

